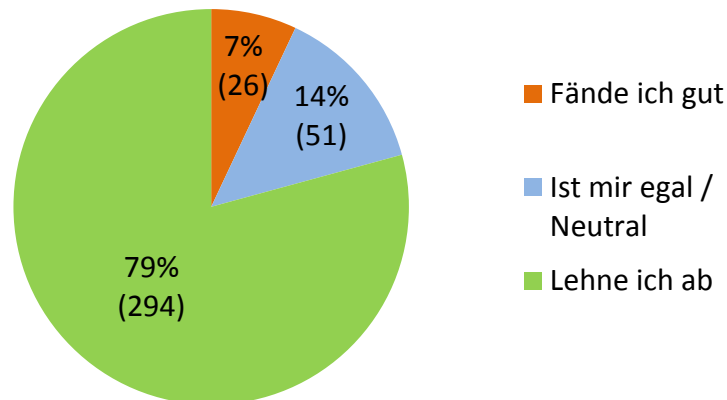




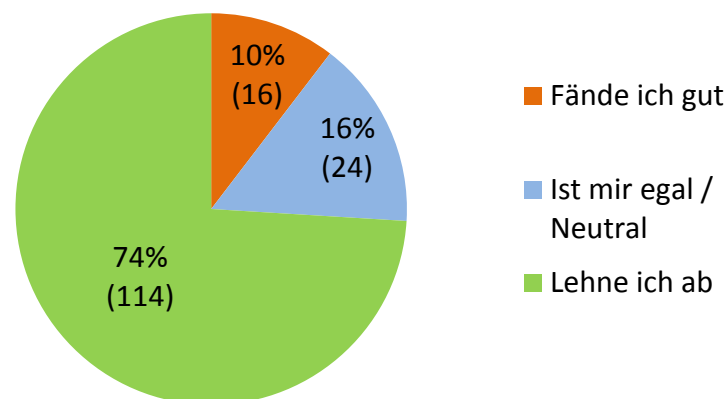
Ergebnisse der Befragung von Wanderern zur geplanten Erschließung am Riedberger Horn

Vom 2. bis zum 14. September 2016 fand in Grasgehren, im Ostertal und am Gipfel des Riedberger Horns eine neutrale und anonyme Befragung zu der geplanten Erschließung am Riedberger Horn statt. Zielgruppe der Befragung waren v.a. Wanderer. Neben wenigen Angaben zur Person (u.a. Wohnort) wurden den Teilnehmern insgesamt fünf Fragen gestellt. Diese umfassten das Tourenziel, die regelmäßig ausgeübten Bergsportarten, was der Person wichtig ist, wenn sie in den Bergen unterwegs ist, die Einstellung zur geplanten Skigebietsverbindung und die Bewertung der Freizeitattraktivität der Region. Insgesamt nahmen 371 Personen an der Umfrage teil (Zum Vergleich: Bei der Bürgerbefragung am Sonntag sind etwa 900 Personen wahlberechtigt).

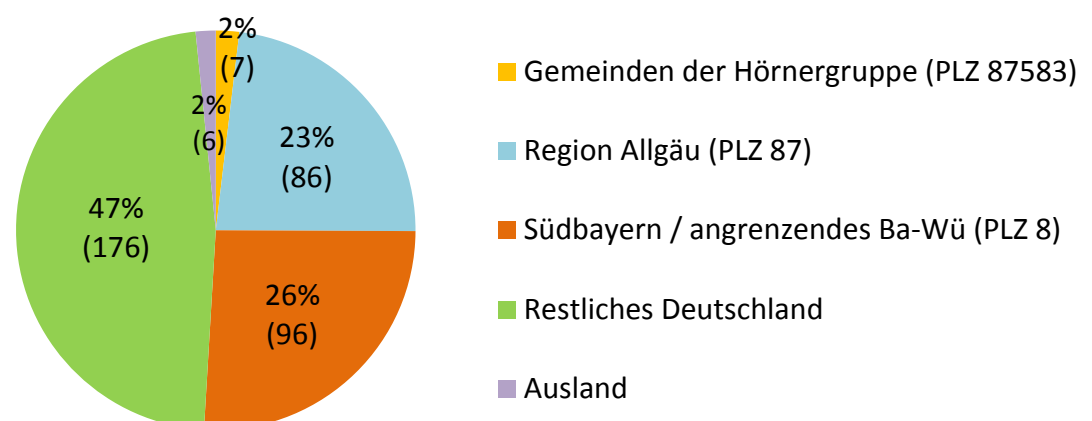
1. Wie sehen die befragten Wanderer die geplante Skigebietsverbindung?



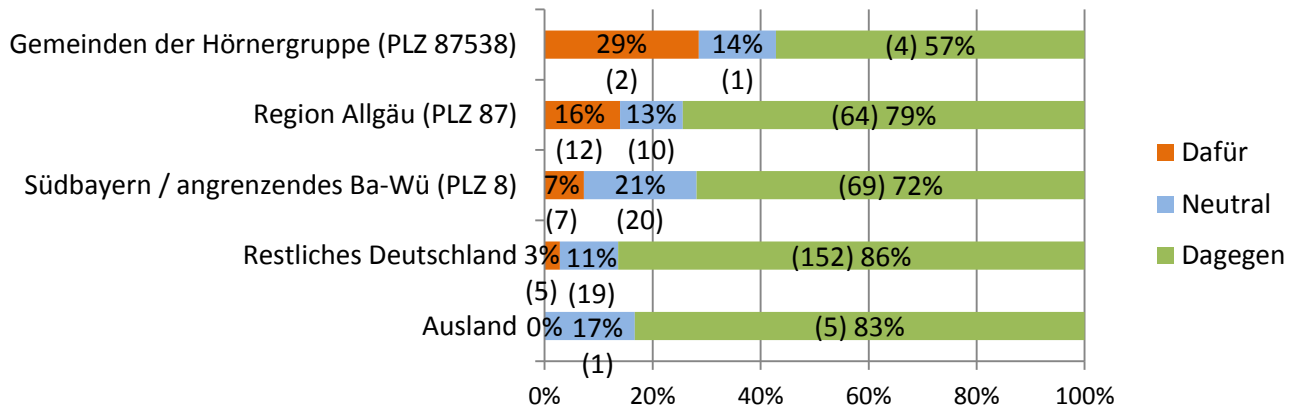
2. Wie sehen speziell die Alpinkifahrer die geplante Erschließung?



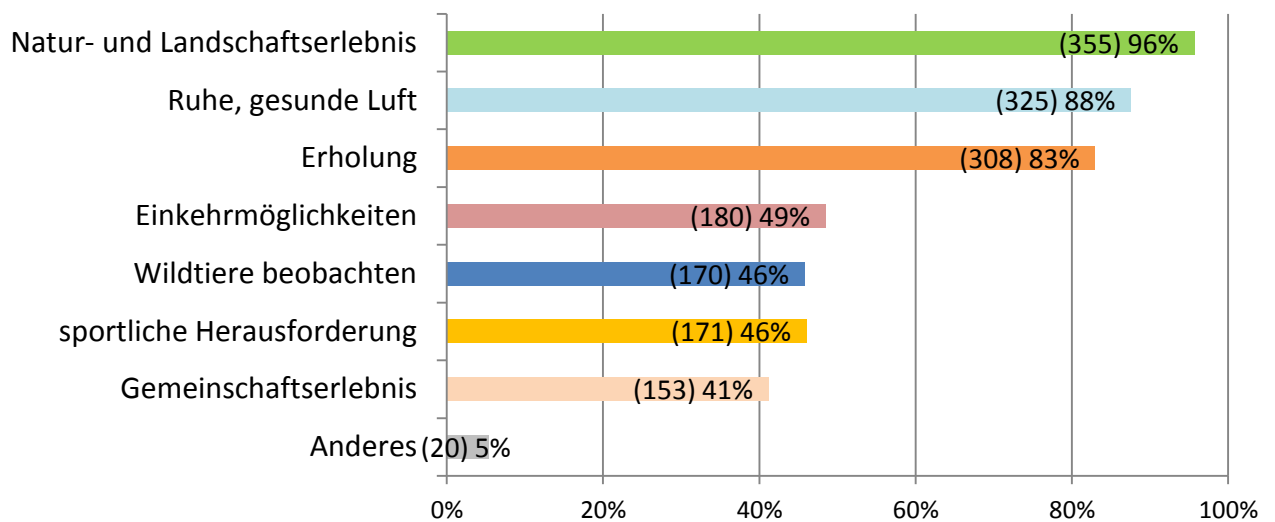
3. Woher kommen die Befragten?



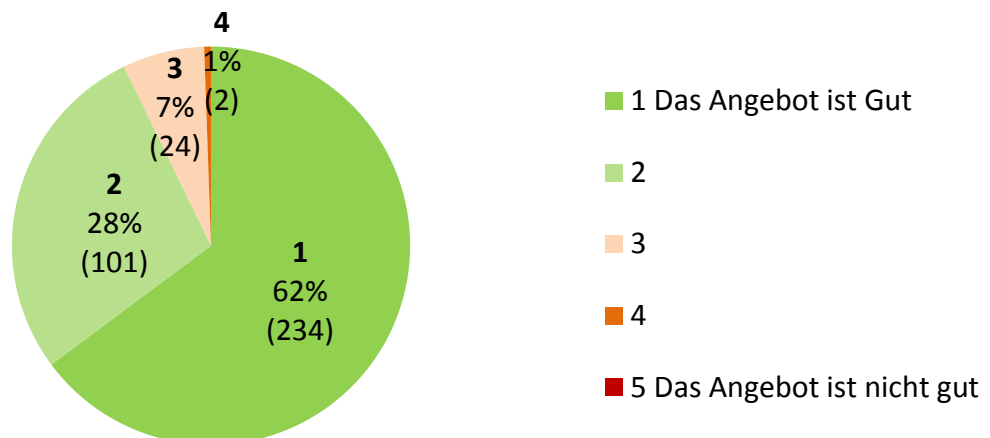
4. Wie unterscheiden sich die Meinungen der Wanderer zur Erschließung nach Wohnort?



5. Was ist den Wanderern wichtig, wenn sie in den Bergen sind?



6. Wie wird die aktuelle Freizeitattraktivität der Region bewertet?



Die Umfrage wurde im Auftrag von CIPRA Deutschland durchgeführt und vom Bund Naturschutz in Bayern e.V. koordiniert.

Kontakt für Rückfragen:

089/54829864

fa@bund-naturschutz.de